DAS ERWARTET SIE IN DEN FACH- UND FOKUSGRUPPEN

1. Erfolgsfaktor Unternehmenskultur - der Mensch im Mittelpunkt der Nachfolge

Christian Schuchardt, IHK Potsdam

Ein großer Teil der Führungskräfte in deutschen Unternehmen wird in den kommenden Jahren pensioniert. Geeignete Nachfolger*innen müssen gefunden, eingearbeitet und für die Unternehmenskultur begeistert werden. In der Fokusgruppe wollen wir uns damit auseinandersetzen, worin die spezifische „Kultur" in Ihrem Betrieb besteht, warum diese auch aus betriebswirtschaftlicher Sicht relevant ist und wie Sie die Unternehmenskultur von einer Generation zur nächsten erhalten können. Nutzen Sie die produktive Kraft Ihrer Werte und Erfahrungen im Nachfolgeprozess.

2. Informationen und Best Practice zum Förderprogramm Strukturentwicklung der Aktion Mensch

Ingrid Bach, Bianca Franke, Aktion Mensch / **Niklas Held,** Pegnitz Gebäudereinigung gGmbH / **Kathrin Götz,** Osterkuss gGmbH

Mit dem Förderprogramm „Strukturentwicklung für Inklusionsunternehmen und Zuverdienstbetriebe" unterstützt die Aktion Mensch Unternehmen, notwendige Transformationsprozesse umzusetzen und die Zukunftsfähigkeit der Unternehmen zu stärken. In der Fokusgruppe erhalten Sie Informationen zum Antragsverfahren und den Rahmenbedingungen des Förderprogramms. Darüber hinaus wollen wir aber auch bereits bewilligte Projektansätze vorstellen, um Ihnen Impulse für mögliche Antragstellungen zu geben. In jedem Durchlauf der Fokusgruppe werden wir Ihnen ein Best-Practice-Beispiel vorstellen. Fragen sind in dieser Gruppe ausdrücklich erwünscht.

3. Wirkung zeigen – next level

Miriam Bingemann, concern GmbH / **Prof. Dr. Dr. Alexander Brink,** concern GmbH / **Celine Krenzke,** FAF gGmbH

Entdecken Sie mit uns das nächste Level der Wirkung von Inklusionsunternehmen! Nachdem im letzten Jahr die Veröffentlichung der Studie MehrWirkung erstmalig belastbare Wirkungsnachweise des gesellschaftlichen Mehrwerts von Inklusionsunternehmen gezeigt hat, präsentieren wir in unserer Fokusgruppe erste Überlegungen für das nächste Level des „Wirkungskompass". bag if, concern und FAF arbeiten an einem wegweisenden Projekt, das den Wirkungsnachweis mit einem Gütesiegel und einem Benchmarking verbinden soll. Damit nehmen wir nun das einzelne Inklusionsunternehmen in den Fokus. Seien Sie Teil dieser Entwicklung und bringen Sie sich aktiv ein – gestalten Sie MehrWirkung mit uns!

4. Fördermöglichkeiten und Kooperationen in der Ausbildung

Christian Jakobitz, Handwerkskammer Cottbus / **Magdalena Weinsziehr,** bag if

Inklusionsunternehmen, die ihren eigenen Nachwuchs ausbilden, profitieren von optimal qualifiziertem Fachpersonal, das die Unternehmenskultur kennt und oft dem Betrieb treu bleibt. Die Ausbildung von Menschen mit erhöhtem Förderbedarf ist jedoch auch mit einem gewissen Aufwand für Unternehmen und Belegschaft verbunden. In der Fokusgruppe werden anhand von Praxisbeispielen verschiedene Förderinstrumente und Kooperationsmöglichkeiten vorgestellt, die diesen Aufwand für das Unternehmen reduzieren und dazu beitragen können, dass die Berufsausbildung für alle Beteiligten zum Erfolg wird.

5. Fachkräfte für Inklusionsunternehmen gewinnen: Herausforderungen, Strategien, Handlungsempfehlungen

Dr. Christoph Metzler, Senior Economist - Institut der deutschen Wirtschaft Köln e. V.,

Die Fokusgruppe beschäftigt sich mit der Fachkräftegewinnung aus Sicht von Unternehmer*innen in einem Inklusionsunternehmen. Ausgehend von einer kurzen Sensibilisierung zum Thema Fachkräftemangel auf Basis aktueller statistischer Daten liegt der Schwerpunkt auf der Frage, was Unternehmer*innen unter den vorliegenden Bedingungen tun können. Dies umfasst Fragen zur Arbeitgeberattraktivität und ihrer Kommunikation, zum Recruiting neuer Zielgruppen und zu nachhaltigen und wirksamen Recruitingmaßnahmen.

6. Bedarfsgerechter Umgang mit alternden Belegschaften

Jürgen Büscher, Nova.PErsonalentwicklung

Im Zuge des demografischen Wandels werden die Belegschaften immer älter. Die Unternehmen stehen vor der Herausforderung, die Mitarbeitenden möglichst lange gesund, motiviert und leistungsfähig im Berufsleben zu halten. In der Fokusgruppe möchten wir Ihnen den Later Life Workplace Index (LLWI) vorstellen. Der LLWI ist ein Modell für die Analyse und den bedarfsgerechten Umgang mit alternden Belegschaften. Neben dem LLWI und seinen Anwendungsmöglichkeiten wollen wir auf Best Practice-Beispiele und besondere Herausforderungen bei der Umsetzung eingehen.

7. Gemeinnützigkeit und Umsatzsteuer – Aktuelles zu den Inklusionsbetrieben

Thomas von Holt, Steuerberater und Rechtsanwalt

Im Wachstumschancengesetz hat der Gesetzgeber den Umsatzsteuersatz von 7 % für gemeinnützige Inklusionsbetriebe vorgesehen. Unabhängig davon vertritt der Bundesfinanzhof weiterhin unbeirrbar die These, dass die Ausgangsleistungen der Inklusionsbetriebe aus Gründen der Wettbewerbsgleichheit mit 19 % versteuert werden müssten. Außer diesem Kuriosum und dessen praktischer Bewältigung werden in dem Vortrag aktuelle gemeinnützigkeitsrechtliche Konfliktpunkte und praktische Aspekte des Umsatzsteueranwendungserlasses behandelt.

8. Arbeitsalltag mit ChatGPT

Benjamin Dageroth, BERLIN ALLEY GmbH

ChatGPT ist ein fantastisches Werkzeug, das beinahe jeden im Arbeitsalltag produktiver machen kann. In unserer Fokusgruppe erfahren Sie, wie Sie in Ihrem Berufsalltag von ChatGPT profitieren können, welche Anwendungsmöglichkeiten es in Ihrem Unternehmen gibt und welche Skalierungseffekte möglich sind. Besonders gehen wir darauf ein, wie es Menschen mit Behinderungen einsetzen können.

9. Gemeinsam für mehr Energieeffizienz – Kosten und Emissionen senken, Abhängigkeiten verringern

Matthias Koselleck, Deutsche Energie-Agentur GmbH

Die Energiewende verlangt Umdenken und Innovation. Die stark gestiegenen Energiepreise stellen Unternehmen aller Branchen vor enorme Herausforderungen. Es gilt, den Energiebedarf möglichst kurzfristig zu reduzieren. Je effizienter wir Strom, Wärme und Kraftstoffe nutzen, desto besser gelingt die Energiewende. Um Unternehmen hierbei zu unterstützen, möchten wir Ihnen nicht nur Maßnahmen für Energieeinsparung und Energiesubstitution darlegen, sondern Ihnen auch vorstellen, wie Sie diese insbesondere gemeinsam im Unternehmens-Netzwerk effizient und praxisnah umsetzen und welche Fördermöglichkeiten und Unterstützung Sie dabei in Anspruch nehmen können.

10. Neugründung von Inklusionsunternehmen

Michael Weiß und Jordana Petropoulou, FAF gGmbH

Die Fokusgruppe bietet eine Einführung in das Basiswissen zur Gründung, die neben den gesetzlichen Grundlagen und der Personalplanung auch die zentrale Rolle der Geschäftsidee und Elemente der strategischen Planung umfasst. Weiterhin werden Bausteine der Finanzierung und mögliche Nachteilsausgleiche umrissen, wobei ein Schwerpunkt auf den Förderungen der Aktion Mensch liegt. Best Practice Beispiele aus den Beratungen der FAF veranschaulichen die Themen des Workshops.